

✉ VfL Oker, Försterwiese 13a, 38642 Goslar

An

alle Mitglieder der TT-Abteilung

Weitere Angebote

Aerobic
 Lauftreff
 Wirbelsäulengymnastik
 Sportabzeichen
 Eltern-Kind-Turnen
 Prellball
 Schach
 Nordic Walking

Sportanlagen

Sparkassen-TT-Zentrum Oker,
 Harzburger Straße 14a
 Helmut-Sander-Halle, Schulzentrum
 Mehrzweckhalle Unteroker
 Harz-Metall-Stadion
 Vater-Jahn-Platz
 Tennisplätze Am Gelmkebach 2

Ihr Zeichen, Datum
 fon, Name

Unser Zeichen, Datum
 Datum

Abteilung

Tele-

Tischtennis

05321-82548

24.08.20

Abteilungsleiter

Knut Franck

Hygienekonzept VfL Oker von 1875 e.V. Abteilung Tischtennis – Trainings- und Spielbetrieb

Vereins-Informationen

Verein

VfL Oker von 1875 e.V. Abteilung Tischtennis

**Ansprechpartner
 für Hygienekonzept**

Knut Franck, Abteilungsleiter, Hygienebeauftragter

Anschrift und Mailadresse

Knut Franck, Wasserstr. 13, 38644 Goslar, Tel. 05321-82548
 KnutFranck@vodafone.de

Adresse Sportstätte

Helmut-Sander-Sporthalle, Eichenweg 55, 38642 Goslar



Goslar-Oker, den 27.08.20
 Ort, Datum, Unterschrift

Grundsätze:

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des Niedersächsischen Tischtennisverbandes (TTVN) vom 27.08.20. Das Konzept wird fortlaufend an veränderte Rahmenbedingungen und Verbandsvorgaben angepasst.

Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Hygienevorschriften, Krankheitssymptome:

Zu beachten ist unbedingt alle bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.).

Ohne aktive sportliche Teilnahme am Training/Wettkampf ist ein Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben. Dies betrifft den eigentlichen Sporthallenbereich, die Umkleidekabinen und die Zuschauertribünen.

Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme am Tischtennisport untersagt:

- Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)
- Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust
- Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19- Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde.

Trainings- und Spielbetrieb

Einzel: Der kontaktlose Sport (Einzel) ist unter Einhaltung des Mindestabstands von 2 Metern möglich. Dies betrifft insbesondere auch den Zu- und Abgang von der Sporthalle, die Pausen und den Seitenwechsel.

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Daten aller anwesenden Personen unter Angabe von Familienname, Vorname, vollständiger Anschrift, Telefonnummer und Datum/Zeit des Aufenthaltes zu dokumentieren. Ein entsprechendes Formular (vom TTVN zur Verfügung gestellt) liegt in der Sporthalle aus.

Der Gastverein kann dieses Formular entweder ausgefüllt zum Meisterschaftsspiel mitbringen oder vor Ort direkt ausfüllen. Die Dokumentation vom Heimverein ist für die Dauer von 30 Tagen nach Ende der Sportausübung aufzubewahren und dem zuständigen Gesundheitsamt auf Verlangen vorzulegen. Anschließend sind die Unterlagen aus Datenschutzgründen sofort zu vernichten.

Doppel: Beim Doppelspiel in Teams ist die Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt und es besteht ebenfalls die oben dargestellte Dokumentationspflicht. In der Saison 2020/21 werden im Punktspielbetrieb keine Doppel ausgetragen. Daher wird empfohlen, auch im Trainingsbetrieb auf Doppelbegegnungen wenn möglich zu verzichten.

Die Tischtennisabteilung des VfL Oker beschäftigt keine hauptamtlichen Trainer. Daher sind keine arbeitgeberrelevanten gesonderten Maßnahmen in Bezug auf Arbeits- und Infektionsschutz zu ergreifen. Der Hygienebeauftragte unterweist die ehrenamtlichen Trainer bezüglich der in diesem Konzept dargestellten Hygienemaßnahmen.

Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter nimmt einen ausreichenden Abstand zum Tisch ein (1,5 m); das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen. In Absprache zwischen den Mannschaften kann auf den Einsatz von Zählgeräten verzichtet oder das Zählen durch die Spieler selbst vorgenommen werden.

Mindestabstand Tische: Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung (entspricht der Wettspiel-Ordnung-Vorgabe einer Box im Ligenspielbetrieb) empfohlen. Die Tische sollen möglichst durch Umrandungen voneinander getrennt werden.

Diese Empfehlung wird vom VfL Oker in der Helmut-Sander-Sporthalle wie folgt umgesetzt:

- Bei Nutzung aller drei Felder werden die Abtrennungsvorhänge heruntergelassen.
- In jedem Hallendrittel können jeweils 4 Tischtennistische in Boxen mit den Abtrennungsbändern gestellt werden. Dies entspricht einer Gesamtzahl von 12 Tischen. Falls die Abtrennungsbänder nicht ausreichen, reduziert sich Gesamtzahl auf 8 Tischtennistische.

Reinigung: Benutzte Materialien (Bälle, Schläger, Tische) müssen nach dem jeweiligen Gebrauch mit einem Desinfektions- oder Reinigungsmittel gereinigt werden. Aus Gründen der Materialschonung wird beim Reinigen der Tischoberflächen auf handelsübliche Reiniger, Spülmittel oder Kernseife zurückgegriffen. Dazu wird den Teilnehmenden ausreichend Reinigungsmittel an zentraler Stelle (in jedem Hallendrittel ein mittig platzierter Schiedsrichtertisch) durch den Verein zur Verfügung gestellt werden.

Trainings-/Wettkampfbetrieb: Räumlichkeiten:

Die Nutzung von Umkleiden (mit Mund-Nase-Schutz), Toiletten und Duschen ist grundsätzlich erlaubt. Es ist sicherzustellen, dass sämtliche Räumlichkeiten regelmäßig gelüftet werden. Sofern die Witterung es erlaubt, werden die Oberlichtfenster in der Sporthalle während des Spielbetriebs geöffnet, um eine verbesserte Lüftung zu erreichen.

Auswärtsspiele, gemeinsame Fahrten zum Training:

Die gemeinsame Anreise zu Training und Punktspielen ist grundsätzlich möglich; das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen. Außerdem soll im Fahrzeug der größtmögliche Abstand eingehalten werden.

Körperkontakt, Verzicht auf Rituale:

Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training oder Wettkampf. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainern und Spielern (z.B. bei der Fehlerkorrektur) statt. Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.

Zuschauer:

Zuschauen (bis einschließlich 50 Personen) ist unter Einhaltung des Abstandsgebots und Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Bei 51 - 500 Personen sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich (Sitzplätze, Hygienekonzept und Dokumentationspflicht). Eine Zuschauerzahl von über 50 Personen ist in der Regel beim normalen Tischtennis-Trainings- und Wettkampfbetrieb des VfL Oker nicht zu erwarten. Überregionale größere Veranstaltungen im Bereich Tischtennis werden in absehbarer Zeit nicht in der Helmut-Sander-Sporthalle durchgeführt. Daher wird auch kein gastronomisches Angebot in der Sporthalle zum Einsatz kommen.

Schlussbemerkung:

Dieses Hygienekonzept der Tischtennisabteilung des VfL Oker wird in mehrfacher Ausführung an gut sichtbaren relevanten Stellen in der Helmut-Sander-Sporthalle aufgehängt. Den Spielerinnen und Spielern der Tischtennisabteilung wird das Konzept per E-Mail zur Kenntnisnahme und Beachtung zugeschickt